

Ein neuer Club auf dem Walzwerkareal Arlesheim/Münchenstein:

Der Rockfact Music Club

Rund 1000 Quadratmeter umfasst der Komplex, den Christian Plösser zusammen mit Freunden und Freiwilligen in die ehemalige Spedition der Aluminiumfabrik Münchenstein eingebaut hat. 15 Bandproberäume, ein öffentliches Tonstudio (Audiofact) und neu auch den öffentlichen Club für Live-Musik: den Rockfact Music Club.

150 bis 200 Leute finden in der gemütlichen Bar im Untergeschoss Platz. Am Kopfende steht eine Bühne mit einer fest installierten Ton- und Lichtanlage und: Das Geschehen auf der Bühne kann direkt im Tonstudio aufgezeichnet werden. Es besteht ein kleiner Fond, aus welchem den Bands Livemittschnitte finanziert werden können.

Damit hat Plösser etwas geschaffen, von dem viele Bands und Musiker in der Region träumen: Proben, Aufnahmen und Auftreten an ein und demselben Ort.

Bis es soweit war brauchte es aber einige Vorarbeit und vor allem ein immenses Engagement. Die Räume hat Plösser selbst geplant und gebaut, genauso die Belüftungsanlage, das Studio und jetzt den Rockfact Music Club. Finanzielle Unterstützung hat er lediglich für die Infrastruktur bekommen.

«Sobald ein Betrieb grosszügig subventioniert wird, drohe er manchmal ökonomisch (und sogar künstlerisch) träge zu werden – wir suchen neue Formen, um dieses Kulturförderprojekt am Laufen zu halten. Rockfact ist ein Beispiel für eine gut funktionierende und gelungene Public Private Partnership».

Träge zu sein, das kann man vom Rockfactorganisator und Kulturmanager sicher nicht behaupten. Unermüdlich hat er mit Politikern und Behörden gesprochen – und tut es noch immer, um sie von seinem Projekt zu überzeugen. 2011 erhielt er für seinen Einsatz den Kulturpreis Baselland in der Sparte Musik. «Das hat sehr geholfen und viele Türen geöffnet, es ist so gelungen, das unsichtbare des Eisberges Rockfact begreifbar zu machen».

Das Ziel im Rockfact Music Club ist es, jeden Freitag und Samstag Konzerte zu veranstalten – meistens zwei Formationen an einem Abend. Das Programm wird kurzfristig über Homepage, Facebook und Printmedien bzw. Onlineveranstaltungskalender bekanntgegeben.

Bislang haben sich erst wenige Bands aus eigenem Antrieb gemeldet. «Wir fragen uns manchmal, wo diese vielen Regio-Bands stecken, von denen immer gesprochen wird». Die Formationen spielen auf Eintrittskasse, das ist ein fairer Deal der allen gerecht wird.

Jetzt ist es an den Bands der Region Basel, dieses Angebot zu nutzen und den Rockfact Music Club zu bespielen. Melden können sie sich über die Homepage oder auch über Facebook.

www.rockfact.ch

info@rockfact.ch

www.facebook.com/Rockfact.